



TAG DES GASTKANTONS UMZUG UND FESTAKT



10. Oktober 2015

www.ag.ch/olma2015



LIEBE ZUSCHAUERINNEN UND ZUSCHAUER

3



Herzlich willkommen beim Gastkanton Aargau! Wir freuen uns über Ihr Interesse. Der Aargau präsentiert sich an der OLMA 2015 mit seinem Kantonsmotto «Menschen machen Zukunft». Gerne laden wir Sie ein, unsere Sonderschau in der Halle 9.1.2 zu besuchen. Dort erfahren und erleben Sie den Aargau als dynamischen, innovativen und attraktiven Wohn-, Arbeits- und Lebensraum.

«Aargau – Ein Kanton in Bewegung» lautet das Motto unseres grossen Festumzugs. Rund 1'600 Mitwirkende präsentieren ein «bewegtes Bilderbuch» mit 45 Sujets und 7 Themenfeldern: Auftakt; Landwirtschaft und Ernährung; Turnen und Sport; Mobilität; Kultur – Brauchtum – Zusammenleben; Schutz und Sicherheit; Wirtschaft, Handwerk, Industrie und Forschung. Und alles natürlich mit viel Musik.

Der Aargauer OLMA-Umzug bietet Bewegung in allen Facetten: Rollende Räder, trabende Pferde, tanzende Turnerinnen, Geiselschwingende Chlauschlöpfer usw. Er zeigt aber auch mit verschiedenen «Zeitreihen» die geschichtlichen und technischen Entwicklungen unseres Kantons auf.

Um 14 Uhr können Sie in der OLMA-Arena eine kunterbunte Aargauer Revue geniessen, die nach dem Leitmotiv unserer Kantonalhymne gestaltet ist – «Im Aargäu sind zwöi Liebi».

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Dr. Urs Hofmann
Landammann Kanton Aargau
Vorsteher Departement Volkswirtschaft und Inneres

für eine Springform von 24 cm Durchmesser

250 g	Zucker	60-100 g	Weissmehl
5	Eigelbe	1 EL	Backpulver
1 Prise	Salz	5	Eiweiss
½	Zitrone, abgeriebene Schale und Saft	Glasur	
1 Prise	Nelkenpulver	200 g	Puderzucker
1 Msp.	Zimtpulver nach Belieben	1 EL	Zitronensaft oder Kirsch
250 g	rohe geriebene Rüebli (Bircher-Rohkostreibe)	1 EL	leicht verquirltes Eiweiss oder Wasser
25 g	geriebene Haselnüsse		



1 Den Rand der Springform mit Butter einfetten, den Boden mit Backpapier belegen. **2** Zucker, Eigelbe und Salz mit dem Schneebesen luftig aufschlagen. Zitronenschalen sowie Zitronensaft, Gewürze und geriebene Rüebli unterrühren. **3** Haselnüsse, Mehl und Backpulver mischen. **4** Das Eiweiss zu Schnee schlagen. **5** Eischnee und Mehlgemisch lagenweise unter die Eigelbmasse ziehen. In die Form füllen. **6** Die Rüebli torte auf der untersten Rille in den kalten Backofen schieben, bei 180 °C 50 bis 60 Minuten backen. 10 Minuten in der Form ruhen lassen, dann den Ring entfernen und die Torte auf eine Platte stürzen, das Backpapier entfernen. Auskühlen lassen. **7** Für die Glasur den Puderzucker in eine Schüssel sieben, Zitronensaft und Eiweiss hinzufügen, mit der Holzgabel rühren, bis die Masse gleichmässig glatt ist und den Löffel überzieht. Die Glasur auf die Torte giessen und diese durch Hin- und Herbewegen überziehen, auch den Rand.

Varianten

Rüebli torte anstelle einer Glasur mit Puderzucker bestäuben und mit einigen Marzipanrüebli garnieren.

Tipps

Die Rüebli torte schmeckt am besten, wenn sie 2 bis 3 Tage alt ist. Ideal zum Tiefkühlen.

Beginn: ab 9.30 Uhr

Chlauschlöpfer Lenzburg

Seit rund 500 Jahren wird von Ende November bis Mitte Dezember in der Region Lenzburg-Seetal von den Chlauschlöpfern der Samichlaus geweckt. Das Schwingen und Knallen der langen und schweren Chlausgeisslen braucht Mut, technisches Geschick und gute Fitness.

Halter Bonbons, Beinwil am See

Erfrischend ist ein Bad im Hallwilersee – erfrischend sind aber auch die Halter Bonbons aus Beinwil am See. Das 1907 gegründete Traditionsunternehmen ist in seinem Segment einer der erfolgreichsten Süswarenproduzenten der Schweiz.

Hero, Lenzburg

«Hero in aller Munde» lautete das Motto des 125-Jahr-Firmenjubiläums. Der in Lenzburg gegründete Konzern gehört zu den weltweit bekanntesten Schweizer Lebensmittelmarken.

Müller Bräu, Baden

Bier als Herzens- und Familienangelegenheit: 1897 gründete Hans Müller aus Baden seine Brauerei. Heute behauptet sich Müller Bräu aus Baden als innovatives Familienunternehmen erfolgreich im Markt. Der OLMA-Umzug bietet Gelegenheit, eines der beliebtesten Aargauer Getränke kennenzulernen.

Rivella, Rothrist

«Rivella» ist zweifellos eines der Schweizer Nationalgetränke. Das Traditions- und Familienunternehmen ist in Rothrist zu Hause. Und heute mit seinem Feuerwehrauto am OLMA-Umzug zu Gast, um den Durst des Publikums zu löschen.

Zweifel Pomy-Chips, Spreitenbach

Die Schweizer Pommes-Chips- und Snack-Marke Nr.1 stammt aus Spreitenbach im Aargau. Zweifel Pomy-Chips verarbeitet speziell für ihren OLMA-Auftritt Qualitätskartoffeln aus dem Kanton Aargau.

Umzugsbeginn: 10 Uhr

Berittene Polizei St. Gallen

Knabenmusik St. Gallen

Ehrengäste

LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG

Der Aargau ist ein Agrarkanton (Top 5 der Schweiz): Die Hälfte des Kantonsgebiets besteht aus landwirtschaftlicher Nutzfläche. Im Aargau gibt es rund 3'500 Bauernfamilien, die einen Erlös von rund einer Milliarde Franken erwirtschaften. Ackerbau, Gemüseproduktion und Tierhaltung bilden die Schwerpunkte. Bezüglich Bio- und Ökomassnahmen (Vernetzungsflächen) ist der Aargau ein Pionierkanton.



1 Nutztierzucht

Rund 85'000 Stück Rindvieh, 100'000 Schweine oder 1 Million Geflügel – die Tierhaltung geniesst im Landwirtschaftskanton Aargau einen hohen Stellenwert. Aargauer Züchterfamilien feiern an nationalen Wettbewerben regelmässig grosse Erfolge. Der Bauernverband Aargau präsentiert eine Auswahl an Aargauer Tieren, die sich sehen lassen können.

2 Sechsspänner Brauerei Feldschlösschen

Der «Sechsspänner» der Brauerei Feldschlösschen ist Stammgast im OLMA-Gelände. Heuer fährt der einzige Bierfuhrwagen in der Schweiz, der von sechs Brauereipferden gezogen wird, sogar am Umzug mit. Mit gutem Grund: Denn schliesslich ist die Brauerei Feldschlösschen im aargauischen Rheinfeldern zu Hause.

3 Gemüsekanon und Rübliand

Im Gemüsebau ist der Aargau die Nr. 2 der Schweiz. Zuckermais, Randen und Erbsli kommen hauptsächlich aus dem Aargau – und natürlich das Rübli. Schliesslich ist der Aargau ja auch als Rübliand bekannt. Die Aargauer Landfrauen präsentieren die längste Rübliorte der Welt. Vielleicht darf es auch noch ein Schluck Fricktaler Kirsch aus der mobilen Brennerei sein?

4 Landwirtschaftstechnik einst und jetzt

Das Rad der Zeit hat sich auch in der Landwirtschaftstechnik rasant weitergedreht, wie die Traktoren und Gerätschaften aus der Epoche von 1920 bis heute zeigen. Das Spektrum reicht von der Bindemähmaschine mit zweispännigem Pferdezug bis zum modernsten Hightech-Equipment.

5 Weinbau im Aargau

In rund einem Drittel aller Aargauer Gemeinden wird heute Weinbau betrieben. Eine Vielzahl engagierter und innovativer Winzerinnen und Winzer erbringen jedes Jahr herausragende Leistungen. Auch 2015 wird ein exzellenter Jahrgang. Im Weinbaudorf Döttingen feierte man ihn kürzlich mit dem traditionellen Winzerfest und -umzug. Kostproben davon sind heute in St. Gallen zu geniessen.

6 Musikgesellschaft Kaisten

Die Musikgesellschaft Kaisten spielt in Harmoniebesetzung und ist ein aktiver Dorfverein mit Mitgliedern aus drei Generationen. Sie kann heuer ihr 150-Jahr-Jubiläum feiern. Am OLMA-Umzug tritt die Musikgesellschaft Kaisten zum ersten Mal offiziell in ihrer neuen Uniform auf.

Turnen und Sport haben im Aargau eine grosse Tradition. In Aarau wurde zum Beispiel 1824 der Schweizerische Schützenverband SSV gegründet und 1832 der Schweizerische Turnverband STV. Der Aargau ist zudem eine Handballhochburg. Er hat aber auch in zahlreichen anderen Disziplinen erfolgreiche Spitzensportlerinnen und -sportler und Teams hervorgebracht. Im Aargau machen 80'000 Sporttreibende in rund 2'000 Sportvereinen mit.



7 Schweizerischer Turnverband Damenturnverein Oberkulm – TV Leutwil

Der Schweizerische Turnverband STV (früher Eidg. Turnverein ETV) wurde 1832 in Aarau gegründet und hat dort heute noch seinen Sitz. Die Zentralfahne wird von Turnerinnen und Turnern des Damenturnvereins Oberkulm und des Turnvereins Leutwil begleitet. Das nächste Eidgenössische Turnfest findet 2019 in Aarau statt.

8 «Alte Schule» TV Sulz

Der Turnverein Sulz zählt über 60 Aktivmitglieder. Er ist sehr erfolgreich: 2010 und 2012 wurde der TV Sulz zum Beispiel Schweizermeister im Vereinsturnen. Er führt uns in die Vergangenheit des Turnens zurück. Als «Turnerschar im weissen Gewand» zeigen die Sportler traditionelle Übungen am Reck und am Barren sowie Elemente aus der ehemaligen «Körperschule».

9 Turnen am Rhönrad STV Untersiggenthal

Das Rhönrad wurde 1925 von Otto Feick in Schönau a.d. Brend in der bayerischen Rhön zum Patent angemeldet, als «Reifen-, Turn- und Sportgerät». Untersiggenthal ist eine Hochburg des Schweizer Rhönradsports. Davon zeugen zahlreiche Meistertitel und Podestplätze an den Schweizer Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften. Der STV Untersiggenthal tritt oft auch an nationalen und internationalen Turnshows und -galas auf.

10 Tambouren FZ Ryburg Möhlin

Die Tambouren der 1923 gegründeten Fasnachtzunft (FZ) Ryburg bezeichnen sich selbst als «bunten Haufen», den eines verbindet: «Spass am Trommeln». Der Überlieferung nach trommelten erstmals 1947 Ryburg-Tambouren an der Fasnacht in Möhlin mit.

11 Gymnastik Seniorinnen Aargau

Turnen und Sport kennen keine Altersgrenzen. 25 Gymnastik-Seniorinnen nahmen in diesem Sommer an der Gymnaestrada in Helsinki teil. In St. Gallen präsentieren sich die Turnerinnen in den Aargauer Farben mit Gymnastikbändern.

12 Zofinger Freerunning- und Parkourcrew

Ihre Turnhalle sind Strassen und Plätze, ihre Geräte Pfeiler und Geländer: Die Zofinger Freerunning- und Parkourcrew Free-Z. Mit akrobatischen Kletter- und Sprungbewegungen versuchen sie, sich möglichst effizient in urbanem Gelände fortzubewegen. Crew-Mitglieder von Free-Z waren bereits mehrfach im Ausland an Videoproduktionen mit den weltbesten Freerunnern beteiligt.

Im Aargau kreuzen sich die grossen Hauptachsen der Schweiz, die wichtigsten Eisenbahn- und Strassenverbindungen von Ost nach West und Nord nach Süd. Die Geschichte des Aargaus ist eng mit der Mobilität verbunden. Sie ist auch ein wichtiges Zukunftsthema. Wir zeigen eine rollende Zeitgeschichte der Mobilität – vom Römerwagen bis zum Hightech-Elektromobil.



13 Pferde-Kanton Aargau

Das Pferd ist eines der ältesten und wichtigsten Fortbewegungsmittel in der Geschichte der Menschheit. In verschiedenen Bildern werden seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bei Transport, Arbeit, Sport und Freizeit gezeigt. Den Reigen eröffnen Standartenreiter der Pferdezuchtgenossenschaften Aargau, Bremgarten und Rothrist. Etwas mehr als 400 Jahre herrschten im Aargau die Römer. Der römische Streitwagen ist deshalb ein beliebtes Sujet in den Aargauer Pferdekreisen. Von zwei Gesellschaftswagen herunter grüssen Passagiere der Stiftung für Behinderte Lenzburg.

14 Geschichte des Fahrrads Zwei-Rad-Museum Oeschgen

Von den ersten Laufrädern des Barons Drais von Sauerbronn (1785–1851), über die Hochräder, die Sicherheitsfahrräder und Plastikfahrräder bis zum modernen Sportgerät: Theodor Frey (1919–1996) aus Oeschgen hat mit 15 Jahren bis zu seinem Tod Velos, Motorräder und Zubehör aus allen Epochen gesammelt und damit das Zwei-Rad-Museum Oeschgen gegründet; es wird heute als Privatmuseum durch die Familie Wieser weitergeführt.

15 Musikgesellschaft Muhen

Die 1860 gegründete Musikgesellschaft Muhen tritt mit einer 60-köpfigen Harmoniebesetzung auf. Ihr Repertoire reicht von modern-klassisch bis hin zu Unterhaltungsmusik. Die Highlights des Vereinsjahres sind die Jahreskonzerte, die jeweils im Januar stattfinden.

16 Zeitreise durch die Mobilität Setz Museum Dottikon

Seine grünen Lastwagen gehörten jahrzehntelang zum Strassenbild der Schweiz: Heute betreibt der bekannte Transportunternehmer Hanspeter Setz das private Setz Museum in Dottikon. Dort präsentiert der leidenschaftliche Sammler Fahrzeuge aus allen Epochen der Automobilgeschichte. Im Umzug fahren mit: Segway (Elektroroller); Lastwagen des bekannten Designers Luigi Colani; Elektro-Oldtimer «Rauch und Lang» (1914); Tesla (2014); VW Käfer; VW XKL1; Saurer Oldtimer-Lastwagen; Kenworth Lastwagen.



KULTUR, BRAUCHTUM UND ZUSAMMENLEBEN

12

Der Aargau ist ein Kanton der Regionen (Berner Aargau, Freiamt, Fricktal und Grafschaft Baden). Im Aargau leben 650'000 Menschen; knapp ein Viertel davon stammt aus anderen Ländern und Kulturen. Aus der historischen Struktur und der Zusammensetzung der Bevölkerung heraus ergibt sich ein prägendes Merkmal für Kultur, Brauchtum und Zusammenleben in unserem Kanton - Vielfalt.



17 Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen

Die Jugendmusik Oftringen-Küngoldingen (JMOK) ergänzt das Musikschulangebot. Sie bietet jungen Blasmusikantinnen und Blasmusikanten die Möglichkeit, ihre Freude an der Musik mit Gleichgesinnten zu teilen und das Gelernte im grösseren Ensemble anzuwenden. Sie ist ein ideales Sprungbrett für den späteren Übertritt in eine Musikgesellschaft. Die JMOK zählt zurzeit 22 Aktivmitglieder, die zwischen 12 und 22 Jahre alt sind.

18 Kantonsfahne Aargauer Verein SG - Freischaren Lenzburg

Drei weisse Wellen und Sterne auf schwarzblauem Grund: Die offizielle Aargauer Standesfahne wird von der Ehrengarde des Lenzburger Freischaren-Corps sowie dem Aargauer Verein St.Gallen begleitet. Das Lenzburger Freischarenmanöver ist ein grandioses Landschaftstheater mit 1'000 Mitwirkenden, das alle zwei Jahre stattfindet. Der Aargauer Verein St.Gallen feiert heuer sein 125-Jahr-Jubiläum und zählt 58 Mitglieder.

19 Aargauer Gemeinde- und Bezirksfahnen Schule Neuenhof – Alphorngruppe Reussblick

Der Aargauer Fahne folgen die 11 Bezirksfahnen sowie die Fahnen der 213 Aargauer Gemeinden. Getragen werden sie von Schülerinnen und Schülern aus Neuenhof, die gleichzeitig auch die Bevölkerungsvielfalt des Aargaus repräsentieren. Begleitet wird das farbenfrohe Fahnenmeer von der Alphorngruppe Reussblick mit Fahnenschwingern und Alphornbläsern.

20 Aargauischer Trachtenverband

Der Aargauische Trachtenverband (ATV) wurde 1927 gegründet. Er setzt sich unter anderem für die Erhaltung und Erneuerung der aargauischen Trachten, die Pflege des guten Volksliedes und Volkstanzes sowie die Förderung des Volkstheaters ein. 63 Vereine mit über 1'500 Mitgliedern sind ihm angeschlossen. Die Entwicklung der ländlichen Trachten im Aargau ist eng verknüpft mit der geschichtlichen Vergangenheit der vier historischen Kantons- teile. Die Trachtengruppe Sins repräsentiert das obere Freiamt.

21 Stadthäxe Laufenburg

«Tradition leben – Fasnacht ist unser Leben» lautet das Motto der Stadthäxen von Laufenburg. Fünf Jahre nach der Gründung wurden sie am 26. Juli 2006 zu einem selbstständigen Verein. Heute zählt die Stadthäxen-Schar 38 «grosse» Hexen und 27 «Mini-Hexen». Sie bilden eine Familientruppe, die es nicht nur an der Fasnacht lustig hat, sondern während des ganzen Jahres einiges auf die Beine stellt.



22 Fassbodechlopfen Wettige

Die Steelband aus der Region Wettingen konnte 2012 ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Die Mitglieder haben einen gemeinsamen Nenner: Die Freude an der Steelbandmusik. Die Fassbodechlopfen sind bekannt für stimmungsvolle Melodien aus der Karibik und Südamerika. Zum Repertoire gehören traditionelle Rhythmen wie Samba, Rumba, Calypso, Mambo, Reggae usw., bekannte Lieder aus Pop und Rock, aktuelle Hits sowie Schweizer Ländler.

23 Eierläset Effingen

Der Eierläset im Juradorf Effingen ist ein uralter Frühlingsbrauch. Er versinnbildlicht das Erwachen der Natur, den Sieg des lebensfreudigen Frühlings über den nunmehr schon müden Winter. Das Ei als Symbol der Fruchtbarkeit steht im Mittelpunkt. Da der Übergang vom Winter zum Frühling aber trotzdem nicht ohne Kampf abgeht, nehmen am Eierläset auch zwei Parteien teil: Die Grünen (Tannästler, Stechpälmler, Jasschärtler, Hochsetpäärli, Hühnermaa, Polizischt und Pfarrer) und die Dürren (Straumuni, Erdklotz, Hobelspänler, Schnäggehüsler, Alter und Alti). Die Dürren versinnbildlichen den Winter, die Grünen den Frühling.

24 Meitli-Sonntag-Vereinigung Fahrwangen/Meisterschwanden

St. Galler Männer nehmt Euch in Acht – sonst geht Ihr den Seetaler Meitli ins Netz! Der Meitli-Sonntag-Brauch geht nach mündlicher Überlieferung auf den 2. Villmergerkrieg von 1712 zurück. Mit ihrem erfolgreichen Eingreifen verhalfen die Seetaler Frauen den reformierten Bernern zum Sieg. Zum Dank dürfen sie seither an drei Tagen über das «Mannevolch» regieren: Meitli-Donnerstag, Meitli-Samstag und Meitli-Sonntag wird jeweils im Januar gefeiert.

25 Tambourenverein Lenzburg

Der Tambourenverein Lenzburg wurde 1918 gegründet und zählt zurzeit 31 Aktivmitglieder. Mit seinen historischen Uniformen und den einheitlichen Holztrommeln ist er ein fester Bestandteil und eine Bereicherung der Aargauer Musik- und Kulturlandschaft. Der Verein verfügt über ein breites und hochstehendes trommlerisches Repertoire für jeden Anlass. Das Fundament des Tambourenvereins Lenzburg bildet die engagierte Jungtambourenausbildung mit sieben Ausbildungsklassen.

Der Aargau ist ein «junger» Kanton mit einer alten Wehrtradition, die weit über das Gründungsjahr 1803 hinausgeht. Aarau war jahrzehntelang das Zentrum der Kavallerie. Im Aargau gibt es auch heute noch mehrere bedeutende Militärstandorte und einen modernen Zivilschutz. Die Gewährleistung von Schutz und Sicherheit ist nach wie vor eine wichtige Staatsaufgabe. Zu ihrer Erfüllung werden heute modernste Mittel eingesetzt.



26 Stadtkompanie Schultheiss Niklaus Thut

In Erinnerung an den Zofinger Schultheiss Niklaus Thut (Claus Tuto), der 1386 in der Schlacht bei Sempach sterbend das Zofinger Fähnlein rettete, wurde 600 Jahre später die Stadtkompanie Schultheiss Niklaus Thut gegründet. Ihr Bestand beträgt heute rund 40 Mitglieder.

27 Schweizer Kavallerie Schwadron 1972

Bis zur Auflösung der Kavallerie im Jahr 1972 fand ihre Grundausbildung in Aarau statt. Geblieben ist die Schweizer Kavallerie Schwadron, ein militärisch ausserdienstlicher Verein, der unter dem Ehrenpatronat des Chefs der Schweizer Armee steht. Sein Hauptzweck ist die Erhaltung der Kavallerie-Tradition sowie die Bewahrung und Weitergabe des Dragoner-Wissens. Die Schwadron ist in Aarau stationiert, wo auch ein kleines Museum an die grosse Kavallerie-Tradition der Schweizer Armee erinnert.

28 Historische Radfahrer-Kompanie

Im Jahr 2001 wurden die legendären Radfahrertruppen aufgelöst. Zwei Jahre später gründeten Ehemalige unter dem Motto «Einmal Radfahrer immer Radfahrer» die Historische Radfahrer-Kompanie. Sie zählt heute über 150 Aktivmitglieder. Der Verein versteht sich als historische Repräsentationsformation und hat seine Heimbasis im ehemaligen Zeughaus in Aarau. In St. Gallen werden die drei Radfahrer-Epochen 1940, 1961 und 1990 gezeigt.

29 Schweizer Armee heute

Die Schweizer Armee hat im Aargau eine starke Präsenz: Sie betreibt in Aarau, Bremgarten und Brugg Waffenplätze, in Othmarsingen ein Logistikzentrum und in Windisch ein Rekrutierungszentrum. Die Armee ist am Umzug mit einem Fahnenzug sowie zwei Geschützten Mannschaftstransportfahrzeugen (GMTF) vertreten. Die GMTF sind seit 2013 im Einsatz und gehören somit zu den modernsten Mitteln der Infanterie.

30 Spiel der Kantonspolizei Aargau

Die Polizei macht Musik. Das Spiel der Kantonspolizei Aargau wurde gegründet, um gute Blasmusik zu spielen sowie den Korpsgeist und die Kameradschaft zu fördern und zu pflegen. Die meisten der 46 aktiven Musikanten arbeiten bei der Kantonspolizei oder in einer Regionalpolizeiorganisation. Das Repertoire besteht aus moderner Unterhaltungsmusik, wobei auch die Marsch- und Volksmusik nicht zu kurz kommen. In der Adventszeit finden die traditionellen Kirchenkonzerte statt.

31 Polizei- und Diensthunde Kantonspolizei Aargau

Polizeihunde sind treue und unverzichtbare Partner in der Polizeiarbeit. Sie werden in der Regel als Schutzhunde eingesetzt. Die Kantonspolizei Aargau verfügt über neun Such- und Schutzhunde, vier Betäubungsmittelspürhunde und zwei Personensuchhunde. Die Diensthunde wurden im 2014 für rund 350 Einsätze aufgeboten. Sie werden unterstützt von sieben Polizeihunden der Regionalpolizeien. Auch für Nachwuchs ist gesorgt: im Moment sind sechs Junghunde in der Ausbildung.

32 Historische Handdruckspritze Feuerwehrverein Rietenberg Villmergen

«Zukunft braucht Herkunft» lautet das Motto des 2002 gegründeten Feuerwehrvereins Rietenberg. Ehemalige und aktive Feuerwehrleute aus Villmergen, Dintikon und Hilfikon widmen sich dem Erhalt und der Pflege des historischen Feuerwehrmaterials. Die «Handdruckspritze Villmergen» wurde 1868 gebaut. Sie ist ein Unikat (Eigenbau). Die Spritzenmannschaft marschiert in alten Uniformen mit und macht ab und zu eine Funktionskontrolle mit der Spritze.

33 Zivilschutz heute Kantonales Katastrophen Einsatzelement

Über 75 Prozent des Schweizer Flusswassers strömt durch den Aargau. Im Wasserschloss fließen Aare, Reuss, Limmat und Rhein zusammen. Hochwasserschutz ist denn auch im Aargau ein wichtiges Thema. Der Kanton wappnet sich gegen die regelmässig eintretenden Überschwemmungen, aber auch gegen andere Katastrophenszenarien, mit einem gut ausgebildeten, ausgerüsteten und organisierten Zivilschutz: Das Kantonale Katastrophen Einsatz Element (KKE) zeigt, welche Mittel im Hochwasserschutz zur Verfügung stehen.



WIRTSCHAFT, HANDWERK, INDUSTRIE UND FORSCHUNG 18

Der Aargau gehört wirtschaftlich zur Spitzengruppe der Schweizer Kantone. Er hat eine grosse Industrietradition, die heute mit Unternehmen wie ABB, Alstom, Franke, DSM usw. fortlebt. Der Aargau spielt mit Axpo, Swissgrid und anderen auch eine Schlüsselrolle in der Schweizer Energieversorgung. Hero, Rivella, Zweifel, Coop, Migros und andere bekannte Marken machen ihn zu einer Hochburg der Lebensmittelproduktion. Die wirtschaftliche Stärke des Aargaus liegt bei den vielen tausend kleineren und mittleren Unternehmen. Damit die KMU auch von der Spitzenforschung (zum Beispiel dem Paul Scherrer Institut PSI) profitieren können, wurde das Innovations- und Vernetzungsprogramm Hightech Aargau mit dem Hightech Zentrum Aargau lanciert. Darin eingebunden ist auch die Fachhochschule Nordwestschweiz mit dem Campus in Brugg.



34 Brass Band Imperial Lenzburg

Mitte der 70er-Jahre taten sich einige Brassband-Freunde zusammen, um die anspruchsvolle Literatur und den besonderen Stil dieser Blasmusikrichtung zu pflegen. Sie gründeten eine Formation, die seit 1975 als Brass Band Imperial Lenzburg (BBI) ein fester Begriff in der kantonalen Blasmusiklandschaft ist. Das 40-Jahr-Jubiläum bot der BBI die Gelegenheit, eine neue Uniform anzuschaffen.

35 Historische Nagelschmiede Sulz

Wer früher durch das Sulztal in der Nähe von Laufenburg wanderte, sah aus vielen kleinen Gebäuden eine dünne Rauchfahne gegen den Himmel aufsteigen und hörte ein gleichmässiges Klopfen auf einem Amboss. Es waren die Nagelschmiede. Nach dem Zweiten Weltkrieg fand dieses Handwerk mangels Nachfrage nach Schuhnägeln für Armeeschuhe ein rasches Ende. 1987 wurde die Nagelschmiede in Sulz wieder aktiviert.

36 «Chly Paris» Strohindustrie Wohlen

Die im 19. und frühen 20. Jahrhundert blühende Strohgeflechtsindustrie machte Wohlen in der Modewelt zu einem Begriff. Die Freiamter Metropole war international für ihre Strohhüte und -garnituren bekannt. Sie gelangte durch die Strohgeflechtsindustrie zu Wohlstand. Wohler Unternehmen hatten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine dominierende Stellung in der Schweiz. Sie passten sich flexibel den Modetrends an und einzelne Firmen unterhielten Agenturen in Metropolen wie Paris, London oder New York. Seither trägt Wohlen den Spitznamen «Chly Paris». «Die Göttigesellschaft», 1805 gegründet und somit die älteste Fasnachtsgesellschaft von Wohlen, präsentiert einen Umzugswagen mit dem Motto «Chly Paris».

37 Bädergeschichte Bad Zurzach

Der Aargau hat eine grosse Bädertradition. Zu den bekanntesten Thermalquellen gehört diejenige von Bad Zurzach. Sie wurde am 5. September 1955 erbohrt. Seither sprudelt das 39,9 Grad warme Thermalwasser aus 430 Metern Tiefe. Heute findet man in Bad Zurzach eines der grössten und modernsten Thermalbäder der Schweiz mit einem Wellnessbereich, der neue Massstäbe setzt. Über 32 Millionen Besucher haben seit 1970 das Thermalbad besucht. Für die jüngsten Badegäste wurde mit dem aus der Region stammenden Papa Moll das Papa-Moll-Land Bad Zurzach eröffnet und laufend erweitert.

38 Hightech Aargau - Brennstoffzellen-Postauto

Brugg ist eine wichtige Hightech-Region des Kantons. Dort steht nicht nur der moderne Gross-Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz, in Brugg ist auch das Hightech Zentrum Aargau zu Hause. Ein paar Kilometer davon entfernt befindet sich mit dem Paul Scherrer Institut PSI die grösste Forschungseinrichtung der Schweiz. In Brugg sind auch die hochmodernen Brennstoffzellen-Postautos stationiert. Der 5-jährige Versuch wird unter anderem vom PSI unterstützt.

39 Bergkanton Aargau Mammut - Lenzburger Alpenclub

Der Aargau ein Bergkanton? Sieben SAC-Sektionen mit vielen tausend Mitgliedern frönen mit Leidenschaft und Hingabe dem Bergsport. Dazu müssen sie nicht unbedingt in die Alpen fahren; auch der Aargauer Jura bietet für Kletternde und anspruchsvolle Wanderer zahlreiche attraktive Möglichkeiten. Der Aargau hat aber auch noch einen anderen starken Bergsport-Bezug: In Seon ist die traditionsreiche, weltweit bekannte Outdoor-Firma Mammut Sports Group AG zu Hause. Am OLMA-Umzug wird das Firmensymbol von Seilschaften des Lenzburger Alpenclubs (LAC), dessen Mitglieder zum SAC Aarau gehören, präsentiert - natürlich mit Mammut Ausrüstung.

40 Energiekanton Aargau Axpo Schweiz

Axpo steckt voller Energie. Die im Aargau stark verankerte Axpo Gruppe bietet am Umzug ein farbiges, energiereiches Spektakel. Axpo produziert, handelt und vertreibt Energie für über 3 Millionen Menschen und mehrere tausend Unternehmen in der Schweiz und in über 20 Ländern Europas. Mehr als 4'000 Mitarbeitende verbinden die Expertise aus 100 Jahren klimaschonender Stromproduktion mit der Innovationskraft für eine nachhaltige Energiezukunft. Axpo ist international führend im Energiehandel und in der Entwicklung massgeschneiderter Energielösungen.

41 Fürstentum Liechtenstein Ehregast Olma 2016

Das Fürstentum Liechtenstein freut sich, Gastland an der OLMA 2016 zu sein. Es ist uns eine grosse Ehre, den Umzug des diesjährigen Gastkantons Aargau unter dem Motto «Ein Kanton in Bewegung» zu begleiten. Unser Ex-Skirennstar Marco «Büxi» Büchel wird mit den Freunden alter Landmaschinen Balzers beim Aargauer Umzug einen kleinen Vorgeschmack auf den fürstlichen Auftritt im nächsten Jahr geben.

42 Musikgesellschaft Unterentfelden

Letztes Jahr feierte die Musikgesellschaft Unterentfelden ihr 125-jähriges Jubiläum. Die schicke rot-weisse Uniform ist ihr Markenzeichen - genauso wie ihre hervorragenden musikalischen Leistungen. Eine besondere Spezialität der über die Region hinaus bekannten Musikgesellschaft Unterentfelden ist die Parade-
musik.



Samstag, 10. Oktober 2015, 14 Uhr, OLMA-Arena

Der Kanton Aargau zeigt am offiziellen Festakt eine unterhaltsame Aargauer Revue, die nach dem Leitmotiv unserer Kantonalhymne gestaltet ist – «Im Aargäu sind zwöi Liebi». Ein bunter Reigen von Musik-, Tanz-, Turn- und Theaterdarbietungen sowie Vorführungen mit einer bis hundert Pferdestärken.

Rahmenprogramm, ab 13.30 Uhr

Jugend-Brassband Aargau

Begrüssung durch Moderator Jürgen Sahli,
Chefredaktor Radio Argovia

Festakt, ab 14 Uhr (Aargauer Revue «Im Aargäu sind zwöi Liebi»)

- **Fanfaren** Aarauer Turmbläser; Einzug Reiter mit Standarten
- **Begrüssung** durch OLMA-Direktor Nicolo Paganini
- **Fanfaren** Aarauer Turmbläser
- **Ein Kanton in Bewegung**, Turnvorführungen vertikal/horizontal, BBB Baden und Umgebung
- **Pferdewagenparade** zu Klängen des Überlandorchesters Max Lässer
- **Ansprache Benedikt Würth**, Regierungspräsident Kanton St. Gallen
- **Ansprache Urs Hofmann**, Landammann Kanton Aargau
- **Luft- und Freudensprünge** durch den STV Wettingen, Schweizermeister
- **Schlag auf Schlag** Cajón-Holztrommeln und Choreografie Stern und Fluss, Schule Neuenhof; Liebespaare im Dialog
- **Traktoren Pas de Deux** mit Musik des Überlandorchesters Max Lässer
- **Grande Finale**, Einzug aller Beteiligter; gemeinsamer Gesang/Solistin Renate Baschek «Im Aargäu sind zwöi Liebi»
- **Auszug**, begleitet zu Marschmusik der Kantonspolizei Aargau

Rahmenprogramm, ab 15 Uhr

Rotberg Musikanten;
Hiphop-Gruppe insieme Aarau-Lenzburg

Sponsoren



Partner Sonderschau / Tierausstellung

- Branchenverband Aargauer Wein
- Gastro Aargau
- Jurapark Aargau
- Radio Argovia
- Regionaljournal Aargau Solothurn
- Bauernverband Aargau



**GERNE
BEGRÜSSEN WIR SIE
ZUR SONDERSCHAU
IN DER HALLE 9.1.2!**